Die BIM-Methode (*Building Information Modeling*) und CAFM-Software (*Computer-Aided Facility Management*) spielen eine wesentliche Rolle im gesamten Immobilien-Lebenszyklus. Die BIM-Methode ermöglicht es, umfangreiche Informationen über ein Gebäude oder eine Anlage zu erstellen, zu visualisieren und zu verwalten. Studien belegen, dass durch die Integration von BIM und CAFM viele Vorteile realisiert werden können.

Die BIM-Methode verwendet grundlegende Prinzipien wie die zentrale Datenverwaltung und den modellbasierten Ansatz, um den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes abzudecken. Diese Prinzipien ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachdisziplinen und erleichtern die Entscheidungsfindung während des gesamten Projekts.

CAFM-Software umfasst eine Vielzahl von Funktionen, wie beispielsweise das Gebäudemanagement, die Raumplanung, das Bestandsmanagement und die Instandhaltung. Diese Software ermöglicht eine effiziente Verwaltung von Immobilien und unterstützt den Betrieb und die Wartung von Gebäuden.

Die Kombination von BIM-Methode und CAFM-Software bietet zahlreiche Vorteile im Immobilien-Lebenszyklus. In der Planungsphase ermöglicht die BIM-Methode eine präzise Darstellung des Gebäudes und unterstützt die Koordination zwischen den verschiedenen Gewerken. Während der Bau- und Betriebsphase erleichtert die CAFM-Software das Ressourcenmanagement und die Durchführung von Wartungsarbeiten. Die BIM-Methode in Verbindung mit CAFM erleichtert außerdem das Facility-Management, indem sie umfassende Informationen über das Gebäude zur Verfügung stellt.

Die Implementierung von BIM und CAFM kann jedoch Herausforderungen mit sich bringen. Technische Anforderungen müssen berücksichtigt werden, um eine reibungslose Integration zu gewährleisten. Organisatorische Hürden können auftreten, da eine enge Zusammenarbeit und Koordination zwischen den verschiedenen Stakeholdern erforderlich ist.

Die Zukunft der BIM-Methode und CAFM-Software verspricht spannende Entwicklungen. Neue Technologien wie das Internet der Dinge (IoT) und Künstliche Intelligenz (KI) werden voraussichtlich eine noch effizientere Nutzung ermöglichen und den Immobilien-Lebenszyklus weiter verbessern.

- Die BIM-Methode maximiert die Effizienz des Immobilien-Lebenszyklus: Durch die Verwendung der BIM-Methode können Planungs-, Bau- und Betriebsphasen nahtlos

integriert werden, was zu einer effizienteren Projektabwicklung und einer verbesserten Zusammenarbeit führt.
- CAFM-Software optimiert das Facility-Management: Eine CAFM-Software bietet Funktionen wie Ressourcenplanung, Wartungsmanagement und Raumoptimierung, die die Effizienz des Facility-Managements verbessern und den immensen Wert des Immobilienbestands maximieren können.
- Die Integration von BIM und CAFM bietet zukünftige Potenziale: Durch die Kombination von BIM-Methode und CAFM-Software können Immobilienunternehmen den gesamten Lebenszyklus der Immobilie optimieren, innovative Lösungen entwickeln und die digitale Transformation vorantreiben.

Was ist die BIM-Methode?

Die BIM-Methode ist eine ganzheitliche Herangehensweise zur Optimierung des gesamten Lebenszyklus einer Immobilie. Die BIM-Methode basiert auf der Erstellung eines digitalen Modells der Immobilie, das alle relevanten Informationen enthält. In diesem digitalen Modell werden alle relevanten Daten zu Design, Bau, Betrieb und Wartung der Immobilie integriert. Die BIM-Methode fördert die Zusammenarbeit zwischen allen Projektbeteiligten, indem sie einen gemeinsamen Datenzugriff ermöglicht. Durch die Verwendung der BIM-Methode können Arbeitsabläufe optimiert und somit Zeit und Kosten eingespart werden. Die BIM-Methode ermöglicht eine effiziente Planung und Nutzung von Ressourcen, was zu umweltfreundlicheren Gebäuden führt. Das digitale Modell enthält Informationen zu Materialien, Kosten, Haltbarkeit und vielem mehr, was eine fundierte Entscheidungsfindung ermöglicht. Die BIM-Methode ist eine wichtige Entwicklung im Bereich der Immobilienplanung und bietet zahlreiche Vorteile für Bauherren, Architekten, Ingenieure und Facility Manager.

Was sind die Grundprinzipien der BIM-Methode?

Die Grundprinzipien der BIM-Methode sind eine strukturierte Arbeitsweise, die Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten und die zentrale Datenspeicherung. Durch die Verwendung von BIM werden alle Informationen eines Bauprojekts digital erfasst und in einer zentralen Datenbank gespeichert. Dies ermöglicht einen effizienten und transparenten

Informationsfluss zwischen den verschiedenen Akteuren.

Ein weiteres wichtiges Prinzip ist die Verwendung von 3D-Modellen, um das gesamte Bauvorhaben zu visualisieren. Dadurch können mögliche Konflikte oder Fehler frühzeitig erkannt und behoben werden.

Die BIM-Methode fördert außerdem die Zusammenarbeit und Kommunikation aller Projektbeteiligten. Durch den gemeinsamen Zugriff auf die zentrale Datenbank können alle Änderungen und Aktualisierungen in Echtzeit verfolgt werden.

Ein weiterer wichtiger Grundsatz der BIM-Methode ist die Verwendung von offenen Standards und Schnittstellen. Dies ermöglicht den reibungslosen Austausch von Daten und Informationen zwischen verschiedenen Softwareplattformen.

Die Grundprinzipien der BIM-Methode stellen sicher, dass alle Projektbeteiligten auf dem gleichen Informationsstand sind und effizient zusammenarbeiten können. Dies führt zu einer verbesserten Planung, Ausführung und Instandhaltung von Bauprojekten.

Um die Grundprinzipien der BIM-Methode erfolgreich umzusetzen, ist eine geeignete Software erforderlich, die den Anforderungen der BIM-Arbeitsweise entspricht. Eine CAFM-Software (Computer Aided Facility Management) kann hierbei eine wichtige Rolle spielen, indem sie die Verwaltung und Organisation aller gebäudespezifischen Daten unterstützt.

Welche Vorteile bietet die BIM-Methode?

Die BIM-Methode bietet verschiedene Vorteile, die den gesamten Immobilien-Lebenszyklus verbessern können:

- Effizienzsteigerung: Die BIM-Methode ermöglicht eine bessere Koordination und Kommunikation zwischen den verschiedenen Baubeteiligten, was zu einer Minimierung von Zeit- und Kostenüberschreitungen führt.
- Bessere Planung: Durch die Verwendung der BIM-Methode können detaillierte 3D-Modelle erstellt werden, die eine genaue Visualisierung der Gebäudestruktur und -funktion ermöglichen. Dadurch können potenzielle Probleme frühzeitig erkannt und behoben werden.

- Nachhaltigkeit: Die BIM-Methode ermöglicht eine umfassende Analyse von Energieeffizienz und Nachhaltigkeitsaspekten während des gesamten Lebenszyklus einer Immobilie. Dadurch können umweltfreundlichere Entscheidungen getroffen werden, um den Energieverbrauch zu optimieren und die Umweltauswirkungen zu minimieren.
- Besseres Facility Management: Die BIM-Methode ermöglicht es Facility-Managern, detaillierte Informationen über das Gebäude zu erhalten, einschließlich Daten zu Wartung, Reparaturen und Lebensdauer der Komponenten. Dadurch können Wartungsprozesse optimiert und die Lebensdauer des Gebäudes verlängert werden.

Eine interessante Tatsache: In einer Studie des US National Institute of Standards and Technology wurde festgestellt, dass die Verwendung der BIM-Methode zu einer Reduzierung der Projektzeit um 7-8% und der Projektkosten um 5-7% führen kann.

Was ist eine CAFM-Software?

Eine CAFM-Software ist eine computerbasierte Facility-Management-Software, die für die Verwaltung von Immobilien verwendet wird. Sie optimiert und automatisiert verschiedene Prozesse des *Gebäudemanagements*. Mit einer CAFM-Software können beispielsweise die Wartung von Gebäuden, die Verwaltung von Inventar, die Planung von Arbeitsplätzen sowie die Überwachung von Energieverbrauch und Sicherheitsmaßnahmen effizienter gestaltet werden. Unternehmen können Zeit und Kosten sparen, da alle relevanten Informationen zentral erfasst und verwaltet werden.

Ein praktisches Beispiel für den Einsatz einer CAFM-Software ist ein Bürokomplex, der regelmäßig Probleme mit dem Heizsystem hatte. Die Gebäudemanagementabteilung war überlastet und konnte die Probleme nicht effektiv lösen. Nach der Implementierung einer CAFM-Software konnten alle relevanten Informationen zu den Heizungen zentral erfasst werden. Dadurch konnte das Team eine bessere Planung und Koordination der Wartungsarbeiten durchführen. Der Energieverbrauch der Heizungen sank um 15% und die Ausfallzeiten wurden erheblich reduziert, was zu einer verbesserten Arbeitsumgebung für die Mitarbeiter führte.

Eine gute CAFM-Software verbessert also nicht nur die Effizienz und Organisation des *Facility Managements*, sondern kann auch zu Kosteneinsparungen und einer besseren Nutzung der

Ressourcen führen.

Welche Funktionen umfasst eine CAFM-Software?

Eine CAFM-Software umfasst verschiedene Funktionen, die bei der Verwaltung von Gebäuden unterstützen:

- Erfassung von Gebäudedaten wie Grundrisse und technische Informationen
- Verwaltung von Assets wie Inventar und Ausstattung
- Organisation von Wartungsplänen und Aufträgen
- Unterstützung bei der Arbeitsplatz- und Raumverwaltung
- Nachverfolgung von Serviceanfragen und Störungen
- Durchführung von Energie- und Ressourcenmanagement
- Erstellung von Berichten und Analysen zur Leistung des Gebäudemanagements
- Integration mit anderen Softwaresystemen wie ERP-Systemen
- Bereitstellung von mobilen Anwendungen für den Zugriff auf Informationen in Echtzeit
- Implementierung von Sicherheits- und Zugriffskontrollsystemen

Wie kann die BIM-Methode mit einer CAFM-Software im Immobilien-Lebenszyklus genutzt werden?

Die BIM-Methode kann im Immobilien-Lebenszyklus effektiv mit einer CAFM-Software genutzt werden, um einen nahtlosen Informationsaustausch zu gewährleisten. Durch die Verknüpfung der beiden Systeme können relevante Informationen zu einer Immobilie von der Planungs- bis zur Betriebsphase effizient verwaltet werden.

Mit Hilfe der BIM-Methode kann das Gebäude in einem digitalen Modell detailliert und präzise visualisiert werden. Dadurch wird eine bessere Planung und Koordination während des gesamten Lebenszyklus der Immobilie ermöglicht. Die CAFM-Software bietet zusätzliche Funktionalitäten wie die Verwaltung von Flächen und Ressourcen, die Buchung von Services oder die Organisation von Wartungsarbeiten.

Durch die Integration beider Systeme kann das digitale Gebäudemodell mit Echtzeitdaten aus der CAFM-Software aktualisiert werden. Dadurch wird die Transparenz verbessert und eine präzise Überwachung des Gebäudes ermöglicht. Informationen zu Wartungsarbeiten, Mängeln oder sonstigen Ereignissen können direkt im Modell festgehalten werden und stehen allen relevanten Personen zur Verfügung.

Ein Pro-Tipp ist die regelmäßige Schulung und Weiterbildung der Mitarbeiter in der Nutzung der BIM-Methode und der CAFM-Software. Nur durch eine umfassende Kenntnis der Systeme können alle Vorteile optimal genutzt werden und eine effiziente Immobilienverwaltung gewährleistet werden.

Welche Rolle spielt die BIM-Methode bei der Planungsphase?

Die BIM-Methode spielt eine entscheidende Rolle bei der Planungsphase eines Bauprojekts. Mit BIM (Building Information Modeling) können Architekten, Ingenieure und Bauunternehmen digitale Modelle erstellen, die alle relevanten Informationen über das Bauvorhaben enthalten. Dadurch können verschiedene Aspekte wie Raumplanung, Materialauswahl und Konstruktionsdetails effizienter und genauer geplant werden.

Die BIM-Methode ermöglicht es den Planern, verschiedene Szenarien zu simulieren und deren Auswirkungen zu analysieren. Dadurch können potenzielle Probleme oder Konflikte frühzeitig erkannt und behoben werden, noch bevor der Bauprozess beginnt. Dies minimiert Nacharbeiten und reduziert Kosten.

Darüber hinaus erleichtert die BIM-Methode die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachleuten, da alle Beteiligten auf dieselben digitalen Modelle zugreifen und Änderungen in Echtzeit verfolgen können. Dies fördert die Kommunikation und Koordination und führt zu einer besseren Planung und Ausführung des Bauprojekts.

Die BIM-Methode spielt also eine essentielle Rolle bei der Planungsphase, indem sie den Planern ermöglicht, detaillierte und genaue Modelle zu erstellen, potenzielle Probleme frühzeitig zu erkennen und die Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten zu verbessern. Durch die Implementierung von BIM können Bauvorhaben effizienter, kostengünstiger und qualitativ hochwertiger sein.

In den letzten Jahren hat sich die BIM-Methode als eine bahnbrechende Technologie in der Bauindustrie etabliert. Immer mehr Unternehmen und Regierungen weltweit erkennen die Vorteile und fordern die Verwendung von BIM bei öffentlichen Ausschreibungen. Mit der fortschreitenden Digitalisierung wird die BIM-Methode voraussichtlich noch weiter an Bedeutung gewinnen und den Planungs- und Bauprozess transformieren.

Wie unterstützt eine CAFM-Software die Bau- und Betriebsphase?

Eine CAFM-Software unterstützt die Bau- und Betriebsphase auf verschiedene Weisen.

- Effiziente Planung und Organisation von Bau- und Wartungsprojekten durch Zusammenführung aller relevanten Informationen an einem zentralen Ort. Dadurch können Bauprozesse optimiert und der Zeitaufwand minimiert werden.
- Digitale Erfassung und Verwaltung sämtlicher Daten, wie Grundrisse, technische Pläne und Wartungstermine, um die Übersichtlichkeit und Nachvollziehbarkeit zu verbessern.
- Erleichterung der Kommunikation und Koordination zwischen den verschiedenen beteiligten Akteuren, wie Architekten, Bauunternehmen und Facility-Management-Teams. Dadurch können Informationen effektiv ausgetauscht und Aufgaben effizient koordiniert werden.
- Überwachung und Steuerung verschiedener Aspekte der Betriebsphase durch Integration von IoT-Sensoren und -Geräten in die Software, wie Energieverbrauch, Raumklima oder Sicherheitssysteme. Dadurch können potenzielle Probleme frühzeitig erkannt und behoben werden.
- Umfangreiche Reporting-Funktionen zur Auswertung von Daten und Ableitung gezielter Maßnahmen zur Optimierung von Betriebsabläufen.

Eine proaktive Nutzung einer CAFM-Software während der Bau- und Betriebsphase kann erhebliche Vorteile bieten, indem sie zu einer effizienteren Ressourcennutzung, Kosteneinsparungen und einem verbesserten Nutzungserlebnis für die Gebäudenutzer führt.

Wie erleichtert die BIM-Methode mit CAFM-

Software die Instandhaltung und Facility-Management?

Die BIM-Methode in Verbindung mit einer CAFM-Software erleichtert die Instandhaltung und das Facility-Management auf verschiedene Weise.

Zunächst ermöglicht die BIM-Methode die Erstellung eines digitalen Modells der Immobilie, das detaillierte Informationen über die verschiedenen Komponenten und Systeme enthält. Durch die Verwendung der CAFM-Software können diese Informationen effizient verwaltet und aktualisiert werden.

Die BIM-Methode mit CAFM-Software erleichtert auch die Planung und Durchführung von Wartungsarbeiten. Das digitale Modell ermöglicht eine genaue visuelle Darstellung der Anlagen und erleichtert so die Identifizierung von potenziellen Problemen. Die CAFM-Software kann Wartungspläne erstellen und automatisch Wartungsaufträge generieren, um sicherzustellen, dass alle notwendigen Arbeiten termingerecht durchgeführt werden.

Darüber hinaus verbessert die BIM-Methode mit CAFM-Software die Effizienz des Facility-Managements. Dank des digitalen Modells können Daten zu Betriebskosten, Energieverbrauch und anderen wichtigen Kennzahlen in Echtzeit erfasst und analysiert werden. Die CAFM-Software ermöglicht es Facility-Managern, fundierte Entscheidungen zu treffen und Ressourcen effektiv einzusetzen, um Kosten zu senken und die Nachhaltigkeit zu verbessern.

Insgesamt erleichtert die BIM-Methode mit CAFM-Software die Instandhaltung und das Facility-Management, indem sie eine bessere Kontrolle und Verwaltung der Immobiliendaten ermöglicht. Dies führt zu einer verbesserten Effizienz, Kosteneinsparungen und einer optimierten Nutzung der Ressourcen.

Welche Herausforderungen gibt es bei

der Implementierung von BIM und CAFM?

Die Implementierung von BIM und CAFM birgt einige Herausforderungen. Ein wichtiger Aspekt ist die technische Integration der beiden Systeme. Es erfordert eine sorgfältige Abstimmung und Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten, um sicherzustellen, dass die Daten nahtlos zwischen den Systemen ausgetauscht werden können. Ein weiteres Hindernis ist die Schulung der Mitarbeiter auf die Verwendung der Software. Es ist wichtig, dass alle Beteiligten, wie Architekten, Ingenieure und Facility Manager, die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse haben, um effektiv mit den Systemen arbeiten zu können. Darüber hinaus müssen die bestehenden Prozesse und Arbeitsabläufe an die neuen Systeme angepasst werden. Dies erfordert Zeit und Anpassungsbereitschaft von allen Beteiligten. Ein weiteres Problem bei der Implementierung von BIM und CAFM ist die Kostenfrage. Die Anschaffung und Integration der Systeme kann finanziell anspruchsvoll sein. Es ist wichtig, die Vorteile und Einsparungspotenziale, die durch die Systeme ermöglicht werden, sorgfältig abzuwägen. Schließlich ist die Akzeptanz und Unterstützung der Stakeholder ein entscheidender Faktor für den Erfolg der Implementierung. Es ist wichtig, die Bedürfnisse und Anliegen der Beteiligten zu berücksichtigen und sicherzustellen, dass sie in den Prozess eingebunden werden. Nur so kann eine reibungslose Implementierung erreicht werden.

Welche technischen Anforderungen sind zu berücksichtigen?

Bei der Implementierung der BIM-Methode sind verschiedene technische Anforderungen zu berücksichtigen. Eine geeignete BIM-Software, die den Projektanforderungen entspricht, ist erforderlich. Diese Software sollte eine effektive Zusammenarbeit ermöglichen und den reibungslosen Austausch von BIM-Daten zwischen den verschiedenen Beteiligten ermöglichen. Außerdem sollten die beteiligten Computer und Geräte über die erforderliche Hardware verfügen, um den technischen Anforderungen gerecht zu werden. Eine ausreichende Rechenleistung und Speicherkapazität sind notwendig, um große Mengen an BIM-Daten zu verarbeiten und zu speichern. Eine stabile Internetverbindung ist ebenfalls unerlässlich, um den reibungslosen Datenaustausch zwischen den Beteiligten zu ermöglichen. Schnelle und zuverlässige Verbindungen sind besonders wichtig, wenn BIM-Daten in Echtzeit aktualisiert und gemeinsam bearbeitet werden müssen. Es ist auch wichtig, Standards und Normen einzuhalten, um die Interoperabilität und den reibungslosen

Austausch von Daten zu gewährleisten. Alle Beteiligten sollten die gleichen BIM-Standards verwenden. Schließlich sollten geeignete Schulungen und Schulungsmaterialien bereitgestellt werden, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten über die erforderlichen technischen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, um die BIM-Methode erfolgreich anzuwenden. Durch die Berücksichtigung dieser technischen Anforderungen kann die Implementierung der BIM-Methode effizient und erfolgreich umgesetzt werden, um die Produktivität und Zusammenarbeit im Immobilien-Lebenszyklus zu verbessern.

Welche organisatorischen Hürden können auftreten?

Bei der Implementierung von BIM und CAFM können verschiedene organisatorische Hürden auftreten. Im Folgenden werden einige davon beschrieben:

1. Widerstand gegen Veränderungen: Eine organisatorische Hürde besteht darin, dass Mitarbeiter möglicherweise den Wunsch haben, an alten Arbeitsabläufen festzuhalten, anstatt sich auf neue, technologiebasierte Prozesse einzulassen. Es ist wichtig, das Bewusstsein für die Vorteile von BIM und CAFM zu schaffen und Schulungen anzubieten, um die Akzeptanz und den Einsatz zu fördern.
2. Mangelnde interne Koordination: Bei der Implementierung von BIM und CAFM müssen verschiedene Abteilungen und Teams effektiv zusammenarbeiten. Eine organisatorische Hürde kann darin bestehen, dass es an klaren Kommunikations- und Koordinationsstrukturen fehlt. Es ist wichtig, geeignete Mechanismen oder Verantwortlichkeiten einzurichten, um einen reibungslosen Informationsfluss und eine effektive Zusammenarbeit zu gewährleisten.
3. Finanzielle Investitionen: Die Implementierung von BIM und CAFM erfordert oft finanzielle Investitionen in neue Technologien, Schulungen und möglicherweise auch die Anpassung bestehender Prozesse. Dies kann eine organisatorische Hürde darstellen, insbesondere wenn es Schwierigkeiten gibt, ausreichende Budgets für die Umsetzung bereitzustellen. Es ist wichtig, die Vorteile und langfristigen Kosteneinsparungen von BIM und CAFM zu betonen, um eine adäquate finanzielle Unterstützung zu gewährleisten.

Es ist wichtig, diese organisatorischen Hürden anzuerkennen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um sie zu überwinden. Dies kann Schulungen, klare Kommunikation, Investitionen und eine enge Zusammenarbeit zwischen den involvierten Teams und Abteilungen umfassen.

Nur so können BIM und CAFM effektiv implementiert und genutzt werden, um den gesamten Immobilien-Lebenszyklus zu verbessern.

Welche zukünftigen Entwicklungen sind für die BIM-Methode und CAFM-Software zu erwarten?

In Zukunft sind bedeutende Entwicklungen für die BIM-Methode und CAFM-Software zu erwarten. Hier sind einige davon:

1. Verbesserte Integration: Die BIM-Methode und CAFM-Software werden enger miteinander verbunden sein, um einen nahtlosen Datenaustausch zu ermöglichen.

2. Erweiterte Funktionalität: Die CAFM-Software wird zusätzliche Funktionen bieten, um die Verwaltung von Immobilien zu erleichtern, wie zum Beispiel die Integration von IoT-Sensoren für Echtzeitdaten.

3. Erhöhte Automatisierung: Durch den Einsatz von *Künstlicher Intelligenz* und *maschinellem Lernen* werden repetitive Aufgaben automatisiert, um Zeit und Ressourcen zu sparen.

4. Bessere Datenanalyse: Die BIM-Methode und CAFM-Software werden fortschrittliche Analysetools nutzen, um data-driven Entscheidungen zu ermöglichen und die Effizienz von Gebäuden zu maximieren.

5. Mobile Anwendungen: Die Nutzung von mobilen Apps wird weiter zunehmen, um den Zugriff auf BIM- und CAFM-Daten von überall aus zu ermöglichen.

6. Mehr Cloud-Lösungen: Die BIM-Methode und CAFM-Software werden vermehrt in der Cloud gehostet, um eine einfachere Zusammenarbeit und flexiblen Zugriff auf Daten zu gewährleisten.

Diese Entwicklungen zeigen, dass die BIM-Methode und CAFM-Software einen wichtigen Beitrag zur Effizienz und Nachhaltigkeit im Immobilienlebenszyklus leisten werden.

Einige Fakten über die BIM-Methode und CAFM-Software im gesamten Immobilien-Lebenszyklus:

- Die Integration von BIM-Modellen in CAFM-Software ist nicht einfach und kann qualitative Unterschiede in den Daten verursachen. *(Quelle: CAFM News)*
- Die meisten CAFM-Softwareanbieter bieten Schnittstellen zu Autodesk Revit und IFC an. *(Quelle: CAFM News)*
- Weniger als fünf Prozent der Anwender nutzen die BIM-Fähigkeiten von CAFM-Software. *(Quelle: CAFM News)*
- Rund die Hälfte der Kunden aus dem öffentlichen Sektor nutzen BIM oder sammeln erste Erfahrungen damit. *(Quelle: CAFM Ring)*

Häufig gestellte Fragen

Was sind die Hauptprobleme bei der Integration von BIM-Modellen in CAFM-Software?

Die Integration von BIM-Modellen in CAFM-Software ist nicht einfach und kann qualitative Unterschiede bei den Daten verursachen.

Wie viele CAFM-Softwareanbieter unterstützen Autodesk Revit und IFC?

Die meisten CAFM-Softwareanbieter bieten Schnittstellen zu Autodesk Revit und IFC an.

Wie viele Anwender nutzen tatsächlich die BIM-Fähigkeit von CAFM-Software?

Weniger als 5% der Anwender nutzen die BIM-Fähigkeit von CAFM-Software.

Welche Bedeutung hat BIM im Bereich des Facility Managements?

Der Hauptgrund für die Nutzung von BIM im CAFM ist die Übernahme von Daten aus der Planungsphase in den Betrieb einer Immobilie.

Wie hilfreich war dieser Beitrag?

Klicke auf die Sterne um zu bewerten!

Bewertung Abschicken
Durchschnittliche Bewertung / 5. Anzahl Bewertungen:

Top-Schlagwörter: Organisation, Computer-Aided Facility Management, instandhaltung, Visualisierung, Künstliche Intelligenz, kosten, planung, Zeit, Digitale Transformation, Modell

Verwandte Artikel

- CAFM-Software: Die Zukunft des Facility Managements schon heute nutzen
- Effizientes Facility Management mit Computerunterstützung: Wie CAFM-Systeme den Betrieb von Gebäuden optimieren
- CAFM-Software: Alles was Sie als Dummie wissen sollten ;-)